

Deutscher Spielraumpreis für den OberstauferPark

„Der Park fungiert als Besuchermagnet für Familien mit und ohne Kinder sowie für Jung und Alt auf einem hohen gestalterischen Niveau. Die Angebotsvielfalt und die Geländemodellierung ermöglichen – generationsübergreifend – einen gemeinsamen, erlebnisreichen Besuch. Auch der regionale Bezug durch das Aufgreifen von geografischen Themen ist erwähnenswert.“

Mit diesen Worten honorierte die Fachjury des deutschen SPIELRAUM-Preises 2021 zum Thema „Gemeinsam!“ die Neugestaltung des ehemaligen Kurparks zum OberstauferPARK und wählte das Projekt aus 31 Einreichungen für einen der begehrten Hauptpreise aus.

Geplant und realisiert wurde das Projekt OberstauferPARK mit dem Planungsbüro geiger & waltner landschaftsarchitekten aus Kempten, die auch die Bewerbung für den Deutschen SPIELRAUM-Preis für den Markt Oberstaufer eingereicht hatten. Gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Martin Beckel und Tourismusedirektorin Constanze Höfinghoff nahmen sie den Preis am 29. Oktober 2021 in Köln entgegen.

„Wir sind stolz auf die Anerkennung, die uns für das umgestaltete Park-Areal entgegengebracht wird. Nicht nur durch diese Auszeichnung, sondern vor allem durch die vielen positiven Rückmeldungen von Einwohnern und Gästen, die das neu geschaffene Angebot nutzen“, freut sich Erster Bürgermeister Martin Beckel.

Dank gilt auch den Herstellern der Spielgeräte: der B. Quappen Holzbau GmbH & Co KG aus Sögel, der hochkant GmbH aus Gestratz-Brugg und der Firma Konrad Willer aus Augsburg.

Über den Deutschen SPIELRAUM-Preis:

Der Deutsche SPIELRAUM-Preis wird alle zwei Jahre von der STADT und RAUM Messe und Medien GmbH in Zusammenarbeit mit der GALK, der ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag (DST), und dem Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) für modellhafte und vorbildliche Spielräume vergeben. In diesem Jahr wurden insgesamt zehn Preise vergeben, sieben Sonder- und drei Hauptpreise.

